

Absender:

.....  
.....  
.....

Landratsamt Bamberg  
Fachbereich 42.2  
Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft  
Ludwigstraße 23

96052 Bamberg

**Vollzug der Wassergesetze;**

**Antrag zur Erteilung einer beschränkten Erlaubnis im vereinfachten Verfahren nach Art. 17a Abs. 1 Nr. 1 BayWG in Verbindung mit § 3 WHG für das Entnehmen, Zutagefördern oder Ableiten von oberflächennahem Grundwasser für thermische Nutzungen bis einschließlich 50 KJ/s und Wiedereinleiten des abgekühlten und in seiner Beschaffenheit nicht weiter veränderten Wassers in das Grundwasser/oberirdisches Gewässer (Wärmepumpe);**

Antragsunterlagen (in 4-facher Ausfertigung):

- 1 Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft nach Art. 78 BayWG (nach erfolgreicher Bohrung)
- Lageplan M = 1:1000
- Übersichtslageplan M = 1:5000
- geplanter Ausbauplan der Förderbrunnen M = 1:50 oder M = 1:100
- geplanter Ausbauplan des Schluckbrunnens/Sickerschacht M = 1:50 oder M = 1:100

**1. Allgemeine Angaben**

Bauherr/Antragsteller: .....

Baugrundstück, Flur Nr.: .....

Gemarkung: .....

Gemeinde/Markt/Stadt: .....

**2. Beschreibung des geplanten Förderbrunnens (soweit vor Bohrung Angaben möglich)**

Baujahr .....

Bohrlochweite ..... mm

Brunnenweite ..... mm

Brunnentiefe ab Gelände ..... m

Geländehöhe ..... m ü. NN

Brunnenkopfhöhe ..... m ü. NN

Pumpversuch durchgeführt am .....

Dauer des Pumpversuches ..... Std.  
 Ruhewasserspiegel ..... m u. Gelände  
 Absenkung unter Ruhewasserspiegel ..... m  
 Bei einer Entnahmeleistung von ..... l/s  
 Gemessene Grundwassertemperatur ..... °C  
 Festgestellte/anzunehmende Grundwasserfließrichtung von ..... nach .....

**3. Beschreibung des geplanten Schluckbrunnens**

Baujahr .....  
 Bohrlochweite ..... mm  
 Brunnenweite ..... mm  
 Brunnentiefe ab Gelände ..... m  
 Geländehöhe ..... m ü. NN  
 Brunnenkopfhöhe ..... m ü. NN  
 Schluckversuch durchgeführt am .....  
 Dauer des Schluckversuches ..... Std.  
 Ruhewasserspiegel ..... m u. Gelände  
 Anstieg unter Ruhewasserspiegel ..... m  
 Bei einer Versickerungsleistung von ..... l/s

**4. Beschreibung der Wärmepumpe**

Typ .....  
 Baujahr .....  
 Motorleistung ..... KW  
 Heizleistung ..... KW  
 Kältemittel .....  
 Wasserbedarf (höchste Momentanableitung) ..... l/s

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift des Antragstellers

.....  
 Brunnenbauer/Planfertiger